



00

Der  
Merseburg. Schul-Bibliothek

Band  
in/n II. Tomum

M. Balthasar Hoffmann.  
Gymnas. Rector.  
1755.

Pl. 128. b.

Tert

zur

# MUSIC,

An

dem Anderen heiligen  
Pfinst-Feyertage,

Welche in der

Schloß und Dom=  
Kirche

alhier wird produciret werden.

---

MERSEBURG,

drucks und verlegt Christian Koberstein;  
zu finden aufm Dome.

rch  
ra  
und  
dem  
Eaf  
für  
u.  
und  
In-  
nd-  
un-  
e du  
che  
uns  
ter-  
ner  
ohn  
uen



Nachricht derer Lieder,  
so früh und Mittags gesungen  
werden. Nō.

1	Solt ich meinen Gott nicht singen,	195
2	Kyrie Gloria & interra pax.	
3	Collect und Epistel.	
4	Nun freut euch lieben Christen Gemein	158
5	Evangelium Concert,	
6	Wir gläuben all an einen Gott.	
7	Predigt Herr Hof = Prediger Heppe.	
8	Nun bitten wir den heiligen Geist,	144
9	Cantata.	
10	Collect und Seegen,	
11	Sev Lob und Preiß mit Ehren v. 5.	441

Nach Mittage.

1.	Psalm, Beck.	87.
2	Magnificat.	
3	Herr Jesu Christ Dich zu uns wend,	
4	Predigt Herr Bennewis,	
5	Nun bitten wir den heiligen Geist,	144
6	Cantata,	
7	Collect und Seegen,	
8	O heiliger Geist, O heiliger Gott.	147.



Nö.

195

158

An dem andern heiligen Pfingst-  
Feyer-Tage.

144

Vor der Predigt.

441

CONCERTO.

Cantic, VIII, v. 6.

87

Die Liebe ist starck wie der  
Todt! Ihre Gluth ist  
feurig und eine Flam-  
me des HErrn.

144

147

Recit.

Gott hat sein Vater-Heiß durch sei-  
nen Sohn bezeuget:  
Auch selbst der Sohn ist uns geneiget:  
Er ließ des Himmels Thron  
Und kam zu uns auff Erden  
Daß wir durch Ihn des Himmels Er-  
ben werden.

Aria.

Jesus ist das Heyl der Welt.  
Jesus ist für uns gegeben  
Daß wir durch ihn ewig leben.  
Wer sich nur an Jesum hält,  
Der hat in den letzten Stunden  
Durch sein Blut Erlösung fundē,  
Dieses ist das Löse-Geld.  
Jesus ist das Heyl der Welt.

Recit.

Laß mich die Finsterniß hinführo haßen,  
Und von denselben Wercken lassen,  
Die ich bisher geübt,  
Als ich des Satans Reich geliebt.

Laß mich dafür im Lichte wandeln,  
Nach der Gerechtigkeit und Tugend  
handeln.

Mein Werck sey stets in Gott gethan;  
Sein Lieben flamme mich zur wahren  
Liebe an.

Und weil der Glaube seelig macht,  
So nimm mich liebster Gott, in acht,  
Daß mich der Zweifel nicht verführe,  
Wer nicht im Glauben steht, verfehlt  
der Himmels-Thüre.

Recit.

Weg mit euch, ihr Finsternisse!  
Es müsse Licht um meine See-  
le seyn!

Komm heilger Geist, komm zie-  
he bey mir ein.

Daß ich deine Liebe küsse.

Wird in mir rechtschaffne  
Früchte:

Ah so fürcht ich kein Gerichte.

So kann ich mich auf die Er-  
lösung freun.

Choral. 1. Vers. D. C.

Geuß sehr tief in mein Herß hinein, 2c.  
Nach der Predigt.

Cantata. Aria.

Herr Jesu für die ganze Welt  
Ist dein Verdienst das Löse-geld.  
Denn Gott des Vaters grosse  
Liebe

Gibt dich in bitterm Todt dahin,  
Den armen Menschen zum Ge-  
winn,

Daß er in Satans Reich nicht  
bliebe.

Recit. D. C.

Denn welcher dich in wahren Glauben  
Dem Herzen einverleibt,  
Und biß in Tod beständig bleibt,  
Wird nicht verlohren werden,

Die Seeligkeit kan ihm kein Feind nicht  
rauben.

Drum bleibest du, für allen andern Schätze/  
Im Himmel und auf Erden,  
Mein einziges Ergötzen.

Aria.

Was Du, HErr Christ, verdienet  
Durch Leiden und durch Sterben  
Macht mich zum Himmels Erben.  
Denn Gott hat Dich gesand,  
Zum Heyl der ganzen Welt:  
O seelig, wer Dich hält  
Mit rechter Glaubens-Hand!

Zur Vesper.

D. C.

Magnificat;

Nach der Predigt.

Aria.

Cantata.

Es ist nichts als lauter Lieben,  
Das den Heyland angetrieben,  
Daß Er sich um uns bemüht.  
Daß Er in mein Fleisch sich kleidet  
Und vor mich am Creuze leidet,  
Daß Er mich stets zu sich zieht.

D. C.

Recit.

Und daß ich diß gedencken kan,  
Daß ich die Liebe Gottes kenne,  
Daß ich O IESU Dich mein Eigen nenne,  
Da hat dein Geist das Herz mir auffgethan:  
Dein Geist der heilige Geist,  
Der Flamme, Brunst und Liebe selber heist.

Aria.

Meines IESU Liebe,  
Ist des Herzens Zuversicht.  
Meines IESU Liebe  
Ist der Seelen Sonnen-Licht.  
Meines IESU Liebe  
Ist des Lebens Sonnen-Schein.  
Meines IESU Liebe  
Soll mein Sterbe-Küssen seyn.  
Also was ich denck und übe  
Ist nur meines IESU Liebe.



✓  
76L 1034

(1734-35)

VD18-3

ULB Halle

3

002 627 175







37

Text  
zur  
**MUSIC,**  
An  
dem Anderen heiligen  
Pffingst-Feyertage,  
Welche in der  
**Schloß und Dom=  
Kirche**  
ahier wird produciret werden.

---

**MERSEBURG,**  
drucks und verlegt Christian Koberstein/  
zu finden aufm Dome.